

Ein Refugium an der Este – Alleinlage, Wasserzugang und Leben zwischen Obstgärten

Objekt: 2026-161 • Buxtehuder Straße 61 • 21635 Jork / Estebrügge
565.000,00 €





Daten

Preise

Kaufpreis	565.000,00 €
Außen-Provision	3,57 % inkl. MwSt.
Innen-Provision	3,57 % inkl. MwSt.

Flächen

Wohnfläche	ca. 156 m ²
Anzahl Zimmer	5
Anzahl Schlafzimmer	3
Anzahl Badezimmer	3
Grundstücksgröße	ca. 7.807 m ²

Ausstattung

Befeuerung	Öl
Heizungsart	Zentralheizung (Öl)
Etagenzahl	1,5
Kabel Sat TV	Ja
Balkon	Ja
Terrasse	Ja
Wintergarten	Ja

Zustand

Baujahr	1969
Zustand	Gepflegt

Energieausweis	Bedarfsausweis
Endenergiebedarf	233,6 kWh/(m ² a)
Energieausweis gültig bis	19.07.2036
Baujahr lt.	2003
Energieausweis wesentlicher Energieträger	Öl
Energieeffizienzklasse	G

Infrastruktur

Dist. Kindergarten (km)	0,3 km
Dist. Grundschule (km)	0,4 km
Dist. Realschule (km)	5,3 km
Dist. Gymnasium (km)	6 km
Dist. Autobahn (km)	7 km
Dist. Zentrum (km)	0,3 km

Geografische-Angaben

PLZ	21635
Ort	Jork / Estebrügge



Beschreibung

Ein Refugium, das seinesgleichen sucht – Exklusiver Resthof in einzigartiger Alleinlage direkt an der Este.

Wo Ruhe zum Luxus wird und die Natur den Alltag bestimmt, erwartet Sie ein außergewöhnliches Anwesen im Herzen des Alten Landes. Auf einem 7.807 m² großen Grundstück, eingebettet zwischen Obstplantagen und direkt an der Este, genießen Sie hinter dem Deich, ohne direkte Nachbarn und mit eigenem Bootsanleger, ein Höchstmaß an Privatsphäre.

Ob als stilvoller Familiensitz, Mehrgenerationenhaus oder Rückzugsort für Naturliebhaber – diese Immobilie vereint ländlichen Charme mit außergewöhnlichem Entwicklungspotenzial und einem Lebensgefühl zwischen Wasser, Obstgärten und unendlicher Freiheit.

Das Wohnhaus aus dem Jahr 1969 bietet ca. 156 m² Wohnfläche mit einem durchdachten Grundriss. Herzstück ist die großzügige Wohnküche mit Speisekammer. Der helle Wohn- und Essbereich mit Echtholzboden und hochwertigem Kaminofen schafft eine behagliche Atmosphäre und bietet direkten Zugang zur überdachten Südterrasse und dem liebevoll angelegten Garten. Fünf Zimmer, zwei Bäder, ein großzügiger Dachboden sowie ein vollständig unterkellter Bereich mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten runden das Raumangebot ab.

In den vergangenen Jahren wurde das Haus umfangreich modernisiert. Ein besonderes Highlight ist die bereits erteilte Baugenehmigung für den Ausbau des ehemaligen Kühlhauses zu zwei Wohneinheiten. Darüber hinaus bieten die großzügigen Nebengebäude vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – von Werkstatt und Tierhaltung bis hin zur Gestaltung einer stilvollen Eventlocation für private oder gewerbliche Veranstaltungen (vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen).

Zwei Doppelgaragen, ein Schleppdach, vier Gewächshäuser, Voliere, Hühnerstall sowie der liebevoll angelegte Bauerngarten machen dieses Anwesen zu einem Paradies für Familien, Tierfreunde und Selbstversorger.

Eine seltene Gelegenheit für alle, die das Besondere suchen.



Lage

Der Resthof befindet sich in Estebrügge, einem der begehrtesten Ortsteile der Gemeinde Jork im Herzen des Alten Landes – der größten zusammenhängenden Obstanbauregion Mitteleuropas. Die Region zählt zu den attraktivsten Wohnlagen im Hamburger Umland und begeistert mit ihrer einzigartigen Kombination aus maritimem Flair, weitläufigen Obstplantagen, historischen Fachwerkhöfen und einer hohen Lebensqualität.

Estebrügge ist besonders für seine idyllische Lage an der Este, den historischen Ortskern sowie den charmanten Yachthafen bekannt. Die malerischen Deiche, Rad- und Wanderwege sowie zahlreiche Hofläden, Cafés und Restaurants verleihen dem Ort einen besonderen Charakter und machen ihn zu einem beliebten Ziel für Naturliebhaber und Erholungssuchende.

Die Hansestadt Buxtehude ist in nur etwa fünf Fahrminuten erreichbar, Stade in rund 20 Minuten und die Hamburger Innenstadt in etwa 40 Minuten. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken, Kindergärten und Schulen befinden sich in der näheren Umgebung und sind teilweise bequem mit dem Fahrrad erreichbar. Damit verbindet die Lage naturnahes Wohnen mit einer hervorragenden Infrastruktur.

Das Anwesen selbst liegt geschützt hinter dem Deich in außergewöhnlicher Alleinlage, eingebettet zwischen den Obstplantagen und direkt an der Este. Ohne direkte Nachbarschaft genießen Sie hier ein Höchstmaß an Privatsphäre und Ruhe. Der eigene Bootsanleger eröffnet zudem unmittelbaren Zugang zum Wasser – ideal für Kajak-, Kanu- oder SUP-Touren sowie entspannte Stunden am Ufer.

Lagen dieser Qualität sind im Alten Land kaum noch zu finden. Die Kombination aus absoluter Privatsphäre, direktem Wasserzugang, naturnaher Umgebung und gleichzeitig hervorragender Anbindung macht dieses Anwesen zu einer seltenen Gelegenheit für alle, die das Besondere suchen.

Ausstattung

Wohnhaus:

- Ca. 156 m² Wohnfläche
- 5 Zimmer, davon 4 Schlafzimmer
- Heller Wohn- und Essbereich mit Echtholzboden und Kaminofen
- Zwei Badezimmer (Dusche & Badewanne)
- Überdachte Südterrasse
- Zwei Hobbyräume sowie Duschbad im Keller



Modernisierungen:

- Zahlreiche 3-fach verglaste Kunststofffenster (2022–2025)
- Neue Hauseingangstür (2024)
- Teilweise elektrische Außenjalousien im Obergeschoss
- Renoviertes Obergeschoss mit neuem Laminatboden
- Neue Innentüren im Landhausstil
- Neu errichtete Veranda (2025)
- Öl-Zentralheizung (Bj. 2006), regelmäßig gewartet

Grundstück & Außenbereich:

- Ca. 7.807 m² Grundstück
- Alleinlage hinter dem Deich
- Direkte Wasserlage an der Este mit privatem Bootsanleger
- Liebevoll angelegter Bauerngarten mit vier Gewächshäusern
- Große Holzterrasse mit Pergola
- Voliere und Hühnerstall
- Obst- und Laubbäume sowie zahlreiche Stauden
- Grundwasserpumpe zur Gartenbewässerung
- Automatisches Drainagesystem mit vier Pumpenschächten

Nebengebäude & Potenzial:

- Ehemaliges Kühlhaus mit genehmigtem Ausbau zu zwei Wohneinheiten
- Großzügige Werkstatt
- Ehemaliges Stallgebäude
- Weitere Wirtschaftsgebäude mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten
- Potenzial für Tierhaltung, Hobby oder Eventlocation
- Zwei Doppelgaragen
- Schleppdach, ideal auch für Wohnmobil oder Caravan

Besonderheiten:

- Glasfaseranschluss in Vorbereitung
- Obstfläche bis 2030 verpachtet

Impressionen



Hausansicht



Garten



Eigene Obstbauplantage

Impressionen



Die Este vor der Tür.



Garten



Außenaufnahme

Impressionen



Wohnen



Wohnen



Essen

Impressionen



Schlafen 1



Schlafen 2



Schlafen 3

Impressionen



Bad 1



Bad 2



Küche

Impressionen



Küche



Nebengebäude



Nebengebäude

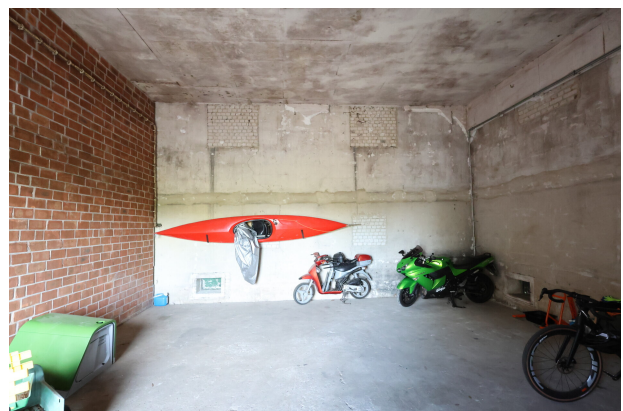
Impressionen



Eigener Bootsanleger



Historische Scheune



Ehemaliges Kühlhaus

Grundriss



Erdgeschoss



Obergeschoss



ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Gültig bis: **19.07.2036**

Registrierungsnummer: NI-2026-006523569

1

Gebäude

Gebäudetyp	freistehendes Einfamilienhaus		
Adresse	Büchelstraße: 61 21635 Jork		
Gebäudeteil ²	gesamtes Gebäude		
Baujahr Gebäude ³	1970		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3, 4}	2003		
Anzahl der Wohnungen	1		
Gebäudeheizfläche (A _h)	270,3 m ² ☐ nach § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt		
Wesentliche Energieträger für Heizung ⁵	Heizöl EL		
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ⁵	Heizöl EL		
Erneuerbare Energien ⁶	Art: keine		Verwendung:
Art der Lüftung ⁷	☒ Fensterlüftung ☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ☐ Schachtlüftung ☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung		
Art der Kühlung ⁷	☐ Passive Kühlung ☐ Kühlung aus Strom ☐ Gefiederte Kälte ☐ Kühlung aus Wärme		
Inspektionspflichtige Klimaanlage ⁸	Anzahl: 0		Nächstes Fällgebdatum der Inspektion:
Anlass der Auswertung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Modernisierung ☐ Sonstiges (freiwillig) ☒ Vermietung / Verkauf ☐ (Änderung / Erweiterung)		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Beispielfrage dient die energetische Gebäudequalität nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägliche Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 6**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

☒ Eigentümer

☐ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschläglichen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)

B. Eng. Saskia Fuhrmann

Moorende 22
21635 Jork

Unterschrift des Ausstellers

Ausstellungsdatum 20.07.2026

¹ Datum des angewandten GEG, gegebenenfalls des angewandten Änderungsgesetzes zum GEG
² nur im Falle des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzuhalten

³ Merkmalsangaben möglich

⁴ bei Wärmeräumen Baujahr der Überlagerung

⁵ Klimaanlage oder kombinierte Lüftung- und Klimaanlage im Sinne des § 74 GEG

Holger Herrmann Software AG, Energieberater Wohnen 13.4.7

[illegible]

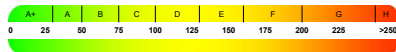
ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes **Registriernummer:** NI-2026-006523569 **3**

Energieverbrauch

Treibhausgasemissionen **kg CO₂-Äquivalent / (m²·a)**



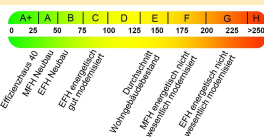
Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum	von	bis	Energieträger ²	Primär- energie- faktor	Energie- verbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima- faktor

☐ weitere Einträge in Anlage

Vergleichswerte Endenergie ³



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.
Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises
² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh
³ EPF: Endenergiefaktor, MPE: Mehrfamilienhaus
Hilfsenergie Software AG, Energieberater Wohnen 13.4.7

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Empfehlungen des Ausstellers **Registriernummer:** NI-2026-006523569 **4**

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ☒ möglich ☐ nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	empfohlen in Zu- sammen- hang mit größerer Moderni- sierung	als Einzel- maß- nahme	(freiwillige Angaben) geschätzte Amortisa- tionszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie
1	Wände	Einblasdämmung, 4 cm	☒	☐		

☐ weitere Einträge im Anhang

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information.
Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen
sind erhältlich bei/unter:

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausweisung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 100 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Baubestanden bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmequellen usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verfeinerung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angaben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungselemente (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Erfüllung der 65%-EE-Regel – Seite 2

§ 71 Absatz 1 GEG sieht vor, dass Heizungsanlagen, die zum Zweck der Wärmeabgabe in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt werden, grundsätzlich zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Die 65%-EE-Regel gilt ausschließlich nur für neu eingebaute oder aufgestellte Heizungen und überträgt nach Maßgabe eines Systems von Übergangsregeln nach den §§ 71 ff. GEG. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ kann für Anlagen, die den §§ 71 ff. GEG bereits unterfallen, die Erfüllung per Nachweis im Einzelfall oder per pauschaler Erfüllungsoption ausgewiesen werden. Für Bestandsanlagen, auf die §§ 71 ff. nicht anzuwenden sind oder für die Übergangsregelungen nach § 71 Absatz 6, 9 oder § 71c - § 71m GEG oder sonstige Ausnahmen gelten, können die zur Wärmebereitstellung eingesetzten erneuerbaren Energieträger aufgeführt und kann jeweils der prozentuale Anteil an der Wärmebereitstellung des Gebäudes ausgewiesen werden.

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem isolierten heißen Winter nicht zu einer schlechten Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich, insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Endenergieverbrauch – Seite 3

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte des Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte des Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises



Kontakt

|

Mobil: | E-Mail: info@bn-immobilienwerk.de | Web:

Da wir Objektangaben nicht selbst ermitteln, übernehmen wir hierfür keine Gewähr. Dieses Exposé ist nur für Sie persönlich bestimmt.

Eine Weitergabe an Dritte ist an unsere ausdrückliche Zustimmung gebunden und unterbindet nicht unseren Provisionsanspruch bei Zustandekommen eines Vertrages. Alle Gespräche sind über unser Büro zu führen. Bei Zuwiderhandlung behalten wir uns Schadenersatz bis zur Höhe der Provisionsansprüche ausdrücklich vor. Zwischenverkauf ist nicht ausgeschlossen.